

Tagesordnung: 1. Begrüssung, 2. Jahresbericht, 3. Vorstandswahl, 4. Kassenbericht, 5. Verschiedene Anträge.

Ehrensache der Mitglieder ist es, vollzählig und pünktlich zu erscheinen. Von 7 bis 8 Uhr gemeinschaftliches Abendessen nach Belieben. Von 8 bis 12 Uhr Tanz und verschiedene Vorträge. Familienangehörige und Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

I. A.: Julius Hartmann, Schriftführer.

Uhrmacher-Zwangsinning Meissen.

Die nächste Versammlung findet **Donnerstag, den 18. Oktober**, nachmittags 3 Uhr, im „Erlanger Hof“ statt.

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen.
2. Bericht über den Verbandstag in Magdeburg.
3. Antrag, die Heranziehung aller als Uhrmacher Gemeldeten betreffend.

Mit kollegialem Gruss

Meissen, den 26. September 1906.

R. Andrä, Obermeister.

Zwangsinning Rochlitz.

Unsere diesjährige **Herbstversammlung** findet **Mittwoch, den 17. Okt., vorm. 11 Uhr**, im Ratskeller zu Rochlitz statt. Die Mitglieder der Innung werden hiermit höflichst eingeladen und um rechtzeitiges und zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung: 1. Kassenbericht; 2. Wahl der Rechnungsprüfer; 3. Ergänzungswahlen des Vorstandes und der Ausschüsse; 4. Bericht über den Central-Verbandstag; 5. Anträge; 6. Allgemeines.

Gleichzeitig werden die Kollegen, welche noch mit Steuern für das laufende Jahr im Rückstande sind, höflichst ersucht, diese ungesäumt an den Kassierer abzuführen, damit der Kassenabschluss rechtzeitig erfolgen kann.

Mit kollegialem Gruss

Rochlitz, den 23. Septbr. 1906.

Otto Schulz, Obermeister.

Freie Innung Zittau-Löbau.

Die Versammlung unserer Innung findet heute **Montag, den 15. Okt., nachm. 2 Uhr**, in Eibau (Hotel zum Hirsch) statt.

Tagesordnung: 1. Eingänge; 2. Bericht über die bewilligten Kosten vom Central-Verbandstage in Magdeburg; 3. Bericht über zwei gerichtliche Abweisungen wegen unlauteren Wettbewerbs; 4. Kassen-Angelegenheit; 5. Anträge.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist allseitiges Erscheinen erwünscht. Mit kollegialem Gruss

A. Klimek, z. Z. Obermeister.

Verschiedenes.

Zu unserer Kunstbeilage. Die wohlgelungene Gruppenaufnahme der Teilnehmer des Rheinisch-Westfälischen Verbandes in Elberfeld durch Herrn Koll. Joseph Geerling, Köln-Ehrenfeld, bringen wir in etwas verkleinertem Massstabe als Kunstbeilage zu dieser Nummer. Photographien des Gruppenbildes werden vom Koll. Geerling zu 2 Mk. abgegeben, und wollen sich Reflektanten an denselben wenden.

Aus Braunschweig. Herr Adolf Bauermeister, Geschäftsführer und erster Gehilfe in der Uhrenhandlung en gros und en detail des Herrn C. H. F. Brandes in Braunschweig, vollendete am 10. Oktober d. Js. das 30. Jahr seiner ununterbrochenen Tätigkeit in diesem Hause. Seine hervorragende Tüchtigkeit in unserer Branche, sowie sein stets gleichbleibendes, aufmerksames und freundliches Wesen haben ihm von jeher die Herzen der Berufsverwandten und seines Prinzipals in Hochachtung und Freundschaft zugekehrt. Möge sein 50jähriges Jubiläum noch nicht das letzte sein!

Aus Hannover. Am 1. Oktober hielt die Uhrmacherinnung eine ausserordentliche Versammlung ab, die vom II. Vorsitzenden, Koll. Heitmeyer, geleitet wurde. In dieser Sitzung wurden die Verdienste des Koll. Böckle um die Hebung des Lehrlingswesens lobend hervorgehoben. Die Versammlung beschäftigte sich mit der Neuwahl des I. Obermeisters, und wurde für dieses Amt Koll. Schönhütte mit grosser Majorität gewählt; der genannte Kollege nahm die Wahl an.

Zum Einbruchsdiebstahl in Ruhla ist noch folgendes zu beachten. Unser geschätzter Verbandskollege Albert Böhlend, Uhrmacher und Juwelier in Ruhla (Thüringen), hat für die Ergreifung der Diebe, bzw. die Wiederherbeischaffung der gestohlenen Waren eine Belohnung von 100 Mk. ausgesetzt, und die Polizeiverwaltung veröffentlicht nunmehr im Amtsblatte die Nummern der gestohlenen Uhren. Unsere Leser werden gebeten, verdächtige Stücke anzuhalten, da oft erst nach längerer Zeit die Täter entdeckt werden. Gestohlen wurden folgende **Herren-Uhren**: Goldene Anker-Remontoir-Savonnette, System Glashütte, Nr. 93236, Bh. 1, P. 35, 14kar., 15 Rubis; Anker-Remontoir-Savonnette, Nr. 75631, Bh. 2, P. 41, 12 Rubis und Nr. 51573, Bh. 4, P. 39, 12 Rubis; Amerik. Goldin-Anker-Sav., Nr. 39128, Bh. 7, P. 36, 12 Rub.; Silb. Zyl.-Schlüsseluhr, bunt. Zifferblatt, erhabene grüne Ziffern, Nr. 66544, Bh. 16, P. 72, 8 Rub.; Silb. Zyl.-Rem. (Goldschild), Nr. 7691/36, Bh. 32, 10 Rub.; 6 silb. Zyl.-Rem. (galloniert), Nr. 410319, Bh. 53, 10 Rub., Nr. 50872, Bh. 59, 6 Rub., Nr. 16532, Bh. 69, 6 Rub., Nr. 10877, Bh. 79, 10 Rub., Nr. 67394, Bh. 81, 10 Rub., Nr. 21611, Bh. 90, 10 Rub.; Silb. Zyl.-Savonnette, silb. Kuvette, Nr. 1677/46, Bh. 93, 10 Rub.; Silb. Zyl.-Savonnette, Nr. 41502, Bh. 97, 10 Rub.; 11 silb. Zyl., Nr. 121989, Bh. 94, 6 Rub., Nr. 5458/44, Bh. 102, 6 Rub., Nr. 113011, Bh. 106, 10 Rub., Nr. 113012, Bh. 107, 10 Rub., Nr. 38452,

Bh. 109, 6 Rub., Nr. 2987/65, Bh. 113, 6 Rub., Nr. 2987/30, Bh. 114, 6 Rub., Nr. 31406, Bh. 125, 6 Rub., Nr. 31417, Bh. 126, Nr. 22334, Bh. 134, 6 Rub., Nr. 613401, Bh. 118 (Minerva), 10 Rub.; Silb. Zyl.-Spirale Breguet, Nr. 189740, Bh. 129, 15 Rub.; 5 silb. Zyl. mit Firma, Nr. 17054, Bh. 149, 10 Rub., Nr. 17053, Bh. 140, 10 Rub., Nr. 17052, Bh. 141, 10 Rub., Nr. 17050, Bh. 143, 10 Rub., Nr. 17049, Bh. 144; Silb. Ank.-Fontanblatt Tula, Nr. 504660, Bh. 146, 15 Rub.; Silb. Ank.-Lentille G S Fontanblatt, Nr. 44867, Bh. 150, 15 Rub.; 2 silb. Zyl.-Rem. Fontanblatt Lentille, Nr. 18418, Bh. 162, 10 Rub., Nr. 18420, Bh. 163, 10 Rub.; 7 silb. Zyl.-Rem., Nr. 793, Bh. 151, 10 Rub., Nr. 4, Bh. 152, 10 Rub., Nr. 137842, Bh. 153, 10 Rub., Nr. 1134, Bh. 154, 6 Rub., Nr. 13829, Bh. 158, 6 Rub., Nr. 5531, Bh. 166, 6 Rub., Nr. 5536, Bh. 169; Silb. Ank.-Rem.-Savonnette, silb. Kuvette, Nr. 275328, Bh. 171, 15 Rub.; Silb. Ank.-Rem.-Savonnette, Metall-Kuvette, Nr. 332499, Bh. 172, 15 Rub.; Silb. Zyl.-Rem., weiss, Nr. 8015, Bh. 174, 10 Rub.

Damen-Uhren: 7 gold. Zyl.-Rem., Nr. 6612, Bh. 9, 10 Rub., Nr. 102048, Bh. 10, 10 Rub., Nr. 136540, Bh. 62, 10 Rub., Nr. 2148, Bh. 91, 10 Rub., Nr. 63212, Bh. 94, 10 Rub., Nr. 45776, Bh. 112, 10 Rub., Nr. 53713, Bh. 127, 10 Rub.; 8 silb. Zyl.-Rem., Nr. 13605, Bh. 53, 10 Rub., mit Fontanblatt, Nr. 138609, Bh. 71, 10 Rub., m. silb. Kuvette, Nr. 83685, Bh. 82, 10 Rub., m. Metall-Kuv., Nr. 42544, Bh. 85, 6 Rub., m. silb. Kuv., Nr. 107960, Bh. 87, 10 Rub., 2 m. Metall-Kuv., Nr. 4676, Bh. 90, 6 Rub., Nr. 1456, Bh. 107, 6 Rub., m. silb. Kuv., Nr. 161569, Bh. 133, 10 Rub.

Verschiedenes: 1 Doublé-Herz-Medaillon, 1 gold. Herz-Damenmedaillon, 1 silb. Brosche mit Eichenlaub-Rand und 10 Markstück mit Kaiser Friedrich, 2 silberne Armbänder, Silberne Armbänder: 1 mit Kugel, filigranartig, 1 im Jugendstil mit Anhänger (Herz) und 1 amerikanisches; 2 amerik. Damenketten, 1 Bronze-Standuhr.

Für Erfinder. Als **Gebrauchsmuster** können nur solche Objekte Schutz erlangen, die durch ein Modell darstellbar sind. Nur auf Modelle erstreckt sich der Schutz, nicht aber auch auf ein Verfahren oder auf einen Arbeitsvorgang, der sich bei der Handhabung eines Arbeitsgerätes vollzieht, wie dies beim Patentschutz zugelassen ist. Modell ist die Nachbildung einer Sache in ihren körperlichen Formen. Demnach sind nur Modelle solcher Erfindungen, die sich in körperliche Form festlegen lassen, des Gebrauchsmusterschutzes fähig. So könnte z. B. eine Mischung verschiedener pulverisierter oder flüssiger Stoffe zur Erreichung eines bestimmten Zwecks oder Mittels nicht als Gebrauchsmuster geschützt werden. Vielmehr können als Gebrauchsmuster nur formbare, plastische und bewegliche Gegenstände in Frage kommen. (Aus dem Buche „Was der Erfinder wissen muss“ von Ing. Fr. Weidl, Patentanwalt, Dresden.)

Silberkurs. ^{800/1000} Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 81 Mk. oder per g 8,1 Pfg.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1536. Woher bezieht man Weckeruhren mit Selbstzündung für Licht?
E. H. in B.

Frage 1537. Bezugnehmend auf den Artikel in voriger Nummer über den Isochronismus der Spiralfeder erlaube ich mir die Anfrage: auf welche Weise findet man den Schwerpunkt bei einer zylindrischen und bei einer flachen archimedischen Spirale?
Verbandsmitgl. P. N. in R.

Frage 1538. Bei vielen besseren Ankeruhren findet man jetzt die Anker-gabel nur einarmig konstruiert, ohne Gegengewicht zur Ausgleichung des Schwerpunktes; doch selbst bei den feinsten Uhren findet sich der Anker mit einarmiger, wenn auch manchmal sehr kurzer Gabel nicht vollständig im Gleichgewicht, welchen Einfluss hat dieser Umstand auf die Reglage im Hängen und Tragen?
M. R., A.

Frage 1539. Fragesteller hat eine Präzisionsankeruhr II Klasse zur Regulierung und bemerkt, dass beim Stellen am Rücken gerade das Gegenteil des Beabsichtigten bewirkt wird; beispielsweise ging die Uhr täglich 10 Sekunden nach, nach korrektem Stellen am Rücken vermehrte sich das Nachgehen täglich um 10 Sekunden. Welcher Fehler kann hier vorliegen?
B. A., K.

Frage 1540. Das Pendel einer Pariser Stutzuhr ist verloren gegangen; wie findet man die Pendellänge, wenn das Gehwerk folgende Rad- und Trieb-zahnzahlen aufweist: Grossbodenrad 84 Zähne, Kleinboden- oder Zwischenrad 70 Zähne mit 7er Trieb und das Gangrad mit 42 Zähnen und 7er Trieb?
Abonnet R. M. in F.

Zur Frage 1533. **Gegen das lästige Schwitzen der Hände** sind schon verschiedene Mittel angegeben worden, die jedoch zum Teil gefährlich und schädlich sind. Am besten bewährt sich die Abhärtung; die „Photographische Chronik“ (Verlag von Wilhelm Knapp, Halle a. S.) gibt hierzu folgende beachtenswerte Anleitung: „Die allmähliche Abhärtung bewirkende Behandlung ist folgende: Die Hände werden dreimal täglich mit Seife gewaschen, am besten unter Anwendung von lauwarmem Wasser, und hierauf, noch ehe die Haut getrocknet ist, in eine starke Lösung von Tannin, 4 g auf 100, zwei Minuten eingetaucht oder mit derselben bepinselt. Nach einiger Zeit wird mit Seife nachgewaschen und mit Borvaseline eingerieben. Sollte die Tanninlösung sich als zu stark erweisen, was sich durch Sprödewerden der Haut und Brechen derselben geltend macht, so muss zunächst mit dünnerer Tanninlösung begonnen werden. Man kann auch der Abwechslung wegen an Stelle der Tanninlösung eine einprozentige Alaunlösung nehmen.“

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 1. November erscheinende Nummer findet am **30. Oktober, vormittags 8 Uhr**, statt.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig.